

Protokoll zur Jahreshauptversammlung des Schützenverein Bondorf e.V. vom 27.02.2010

Tagesordnung:

1.) Begrüßung

2.) Berichte

- a) 1. Vorsitzender
- b) Schriftführer
- c) Sportleiter und Bogenreferent
- d) Jugendleiter
- e) Kassier
- f) Kassenprüfer

3.) Entlastungen

4.) Wahlen

- a) 2. Vorsitzender
- b) Schriftführer
- c) Biathlonreferent (kommissarisch)

5.) Verschiedenes

Satzungsänderung bezüglich Aufnahmegebühr und zur Anpassung an Gemeinnützigkeitsrecht

Zahl der Anwesenden: 71 Beginn: 20:05 Uhr

1.) Begrüßung durch OSM Karl-Heinz Bertsch

Liebe Schützenfamilie, Ehrenmitglieder, Freunde des Schützenvereins, liebe Gäste, ich begrüße Euch sehr herzlich. Bevor wir an meinen Bericht gehen werden wir unserer Verstorbenen gedenken.

Totenehrung

Ich bitte die Anwesenden, sich zum Gedenken an unsere Verstorbenen von den Plätzen zu erheben.

Viele unserer Verstorbenen haben in unserem Verein Lücken gerissen, die wir nicht mehr ausfüllen können. Wir alle spüren das im täglichen Umgang. Ein zu ehrender für 50 Jahre Vereinstreue ist vor 3 Wochen erst verstorben. Unsere Verstorbenen werden wir nie vergessen.

2.) Berichte

a) 1.Vorsitzender

2009 war ein Jahr in dem viel geplant und manches probiert wurde. Viele Sitzungen, mancher Streit waren notwendig um die hoffentlich richtigen Entscheidungen dann zu fällen.

Beim Ausschuss, bei der Vorstandschaft bedanke ich mich für die gute Zusammenarbeit und für die viele Zeit die die Mitglieder in Sitzungen und auch sonst geopfert haben. Ein großer Dank gilt unseren Betreuern, Jugendleiter und Jugendtrainer. Mindestens 300 meist viel mehr Stunden haben die Trainer gebracht um unseren Jungen, unserer Zukunft, das Schiessen und nicht nur das, beizubringen. Das sind gewaltige freiwillige Leistungen, die ich anschließend mit einem Präsent belohnen möchte. Danke Euch.

Auch unsere Bogenbahn ist ohne Aufbauten fast fertig. Fertig gestellt wurde auch die längst fällige Heizung, die uns eine tägliche Nutzung der Halle ermöglicht. Das die Firma Wacker auf die kompletten Montagekosten verzichtet hat das freut uns sehr und spart uns einige tausender. 22 vollelektronische Schiessbahnen entstehen in der Schiesshalle. Durch den Einbau dieser elektronischen Bahnen wird das Innere der Halle frei. Aber nicht lange. Ab Herbst nutzen die Bogenschützen die Schiessbahn längs für Ihren Winterbetrieb.

Wir sind Talentzentrum des württembergischen Schützenverbandes, die Einweihungsfeier erfolgt im April, für Biathlon und Gewehrtraining. Im Bogenbereich sind wir vom Bezirk Stuttgart als Talentzentrum auserkoren worden. Wir erhoffen uns davon große Vorteile für die Nachwuchsausbildung. Dem Image unseres Vereins tun diese Auszeichnungen unheimlich gut. Sind wir doch das einzige Talentzentrum im gesamten Kreis Böblingen. Wir werden mit

eigenen und fremden Trainern arbeiten. Spitzenschützen unterstützen uns beim Training. Den Aufwand bezahlt das Land bzw. der Schützenbezirk Stuttgart.

Nach den Erfahrungen mit den Pflichtstunden in 2009 werden wir dieselben sofort wieder abschaffen. Der Verwaltungsaufwand ist enorm hoch und die Sache gerecht für beide Geschlechter zu machen ist fast unmöglich. Wir haben aber auch gemerkt, wenn wir Helfer brauchen und ansprechen kommen dieselben auch. Das Problem ist eben, dass es nur wenige Leute in der Vorstandschaft gibt, die dieses persönliche Ansprechen übernehmen. Es ist zum Teil schon deprimierend. Wir sind der einzige Schützenverein im Kreis Böblingen der die Regelung wieder abschafft obwohl uns die Nachbarn z.B. geraten haben es beizubehalten. OK, erledigt. Einige Mitglieder haben sich beim Helfen in 2009 große Mühe gegeben.

Der Gesetzgeber verlangt eine Ergänzung der Statuten um neue Regelungen einzuführen, ohne dass dieselben für die Vereine schädlich sind. Wir haben seit geraumer Zeit einen Steuerberater eingeschaltet der uns sehr gut hilft, alles Notwendige zur Erhaltung unserer Gemeinnützigkeit zu tun. Später davon mehr, da Satzungsänderungen oder Ergänzungen von der Generalversammlung zu beschließen sind.

An dieser Stelle ist es auch angemessen, allen Sportmannschaften zusammen mit Ihrem Sportleiter Bernd Adis zu den sehr guten Leistungen im vergangenen Jahr zu gratulieren.

Lob auch dem Mitgliederbesuch bei unserer Hocketse (bis auf Samstagabend) im Sommer die gut lief. Gut besucht auch die Weihnachtsfeier und das erstmals von Uwe Maier organisierte Glühweinschiessen.

In 2009 gab es auch einige Austritte im Verein, aus mehreren Gründen. Die Sache Winnenden hat einige Mitglieder bewogen uns den Rücken zu kehren. Auch die Einführung der Pflichtstunden hat zu Irritationen und Austritten geführt. Großen Wechsel gab es im Schülerbereich. Rund 30 Kinder sind bei uns eingetreten und im gleichen Jahr die Hälfte wieder ausgetreten. Ausgetreten in Bereichen wo die Betreuung aus meiner Sicht (Bogen) sehr gut ist. Wir haben 285 Mitglieder, sind nach Sindelfingen der zweitgrößte Verein im Kreis und hoffen auf einen Gewinn von neuen Mitgliedern. Aber nicht um jeden Preis, nach wie vor sind wir beim Waffen genehmigen sehr konservativ. Mehr, immer mehr bringt Mitglieder aber vielleicht nicht die gute Zusammenarbeit von früher. Harmonie ist mit persönlich sehr wichtig, da haben wir so meine ich noch große Reserven.

Öffentlich müssen wir uns wieder besser Präsentieren und nicht zurückfahren, hier meine ich sind auch gute Ansätze seit kurzem festzustellen durch Engagement von Ausschussmitgliedern.

In 2009 haben wir und werden in 2010 rund 110.000 Euro für notwendige Investitionen ausgeben. Wir werden die Struktur verbessern, uns attraktiver darstellen und noch mehr Möglichkeiten bieten (Biathlon im Freien auch beim Schiessen, Bogenhalle im Winter und die elektronischen Schiessbahnen) die in anderen Vereinen sehr gut angekommen sind. Es liegen uns vom Land Zusagen vor in Höhe von 26.000 Euro die unsere Maßnahmen mit unterstützen, diese Gelder erhalten wir aber frühestens 2011 und später zurück.

Es liegt für die Halle ein Zeitnutzungsplan vor für jeden Tag in der Woche. 3 Termine betreffen das Talenteleistungszentrum.

Dank an den Uwe Maier der uns in letzter Zeit als Beizer geholfen hat. Er hat damit etwas für den Gemeinschaftssinn im Verein getan und uns auch ein gutes Geld verdient. Im neuen Jahr versuchen wir das unter der Regie von Tasso, Uwe kann nicht mehr, jemand anders wollte nicht, wir werden sehen ob es klappt.

Sportlich darf ich auf die nachfolgenden Ausführungen und Berichte verweisen.

2009 war nicht einfach, es wurde teils sehr hart miteinander gestritten, das ist vorbei und vergessen. In 2011 werden einige Pöstchen frei, bitte um rechtzeitige und zahlreiche Bewerbungen, damit wir auch in einem Jahr wieder gut aufgestellt sind.

Für 2010 wünsche ich mir eine gute Zusammenarbeit. Danke

b) Schriftführer

Das Protokoll der letzten Jahreshauptversammlung wurde auf den Tischen ausgelegt und jeder kann Einsicht nehmen.

c) Sportleiter

Verehrte Gäste, liebe Vereinsmitglieder, liebe Sportfreunde,

von mir ebenfalls ein herzliches Willkommen zur Jahreshauptversammlung 2010.

Wie in jedem Jahr auch dieses Mal von mir wieder der Bericht über die sportlichen Ergebnisse in unserem Verein. Da der Bericht in den letzten Jahren von dem einen oder anderen als zu ausführlich empfunden wurde, möchte ich mich heute nur auf das Wesentlichste beschränken.

Holm Wagner wird anschließend kurz auf die Bogenschützen eingehen, Wilfried Fett macht das, hoffentlich ebenfalls kurz, für die Sommerbiathleten. Aus der Jugendarbeit berichtet Vicky Schuler.

Winterrunde 2009/2010

Erneut waren wir wieder mit 12 Mannschaften in die Winterrunde gestartet. Bis auf die 2. LUPI-Mannschaft und 3. LG-Mannschaft waren alle Mannschaften ihren Ligen aus dem Vorjahr treu geblieben. Ein 3. Platz reichte der Mannschaft um Tobias Erbele mit den Schützen Peter Brandmayer, Jens Erbele, Helmut Reichert und Erwin Schuler zum Aufstieg in die Bezirksliga A des Bezirkes Stuttgart. Absagenbedingt stieg die 3. LG-Mannschaft in die Kreisliga A auf.

Die Winterrunde ist seit dem letzten Wochenende beendet, hier ein kurzer Blick auf das Abschneiden unserer Mannschaften:

Luftgewehr:

- 1. Mannschaft Landesliga Nord, 4 Siege, 3 Niederlagen, Endergebnis 3. Platz, beste Einzelschützin Katharina Wacker mit 385 Ringen im Schnitt.
- 2. Mannschaft Kreisoberliga, Abstiegsgespenst vertrieben, guter 3. Platz, Markus öhrlich Bester mit über 362 Ringen.
- 3. Mannschaft Kreisliga A, zuviel des Guten, nach Zwangsaufstieg sofortiger Abstieg ohne einen einzigen Sieg. Bester Sven Maier mit über 358 Ringen.
- 4. Mannschaft Kreisliga B, ein Wettkampf nur zu dritt, guter 3. Platz eingebüßt, letztlich 9., Daniel Brandmayer gewinnt die Einzelwertung mit über 360 Ringen.
- 5. Mannschaft Kreisliga B, 6. Platz, Bester Tobias Rittmeier

Luftpistole:

- 1. Mannschaft Bezirksoberliga, Endspiel gegen Ehningen knapp verloren, einzige Niederlage, 2. Platz, Bester Marian Lutz, Schnitt 365 Ringe, Spitzenergebnis 379 Ringel!
- 2. Mannschaft Bezirksliga A, wie gewonnen, so zerronnen, Abstieg in die B-Liga, auch hier einmal nicht komplett, Bester Jens Erbele 362 Ringe
- 3. Mannschaft Kreisliga, gutes Abschneiden mit einem 2. Platz, Beste Elisabeth Säur 343 Ringe
- 4. Mannschaft Kreisliga, alter Modus, vorletzter Tabellenplatz, Bester Uwe Maier knapp 350 Ringe

Sportpistole:

- 1. Mannschaft Kreisliga A, 7. Platz, Bester Jens Erbele 268 Ringe, 6. Einzelwertung
- 2. Mannschaft Kreisliga A, 12. Platz, Bester Helmut Reichert 255 Ringe,

- 3. Mannschaft Kreisliga A, 4. Platz, Bester Marian Lutz 5. Einzelwertung, fast 270 Ringe

Sommerrunde 2009

KK3x10:

- 1. Mannschaft Kreisliga, nur noch 6 Mannschaften in der Liga, 5. Platz mit steigender Tendenz, letzter Wettkampf Ligabester, Beste Sylvia Mast, 3. in der Einzelwertung mit 267 Ringen

Gebrauchswaffen:

- 1. Mannschaft Kreisliga, Platz 9, Bester Helmut Reichert 342 Ringe

Meisterschaften (alle Disziplinen) Kreis-/Bezirks-/Landesmeisterschaften:

Einzel:

26 Goldmedaillen 33 Silbermedaillen 23 Bronzemedaillen

Mannschaften:

10 Goldmedaillen 6 Silbermedaillen 6 Bronzemedaillen

Deutsche Meisterschaften:

Folgende Vereinskameraden|innen konnten sich für die Deutschen Meisterschaften qualifizieren:

Lisa Egeler, Robert Engelmann, Aaron Haag, Lisa Kellermann (2), Lothar Killinger, Marian Lutz, Hannah Pf äffe I, Elisabeth Säur, Marc Sautter, Simon Schumacher.

Ehrung erfolgreicher Teilnehmer an überörtlichen Wettbewerben 2009

Zusätzlich zu den eben Genannten, konnten aufgrund ihrer sportlichen Erfolge weitere Schützen|innen eine persönliche Ehrung von Herrn BM Dürr entgegennehmen.

Natalie und Rüben Aspacher, Marcel Bertsch, Julian Fleck, Richard Glen, Oliver Hopp, Marcel und Patrick Kröhner, Mario Kurz, Fabian Kusterer, Florian Lay, Jochen Lutz, Franziska Mast, Jochen Pflum, Jan-Patrick Strecker, Raphael Wagner, Tim Wend,

Herzlichen Glückwunsch zu diesem Erfolg! **Dorfmeiste rsc haften**

Von 25 teilnehmenden Mannschaften war nach Jahren als Zweitplatzierte die Männermannschaft der Narrenzunft dieses Mal ganz oben auf dem Podest.

Vereinskönigsadlerschiessen

30 Teilnehmer beteiligten sich an unserem traditionellen Adlerschießen Ende August.

Trophäen:

Franz Lang Krone

Marcel Bertsch Reichsapfel

Ingrid Gellfart-Biesinger Zepter

Harry Fischer linker Flügel

Bernd Adis rechter Flügel

Harry Fischer Rumpf 509. Schuss

Sterne:

Ute Christian Simon Fischer Albert Biesinger Elisabeth Säur Christoph Wacker
Mareike Christian Mareike Christian Willi Egeler Heinz Elsässer Patrick Kröhner

Königsscheibe gestiftet von Patrick Kröhner: Joachim Wacker Ehrenscheibe des Vereines: Joachim Wacker

Vereinsmeisterschaften

Mit herausragenden 393 Ringen mit dem Luftgewehr holte sich Daniel Adis den Titel des Vereinsmeisters 2010. Klaus Köhler war 2. und Jochen Lutz belegte den 3. Platz. Die Teilnehmerzahl war wieder ansteigend.

Ausblick auf das Sportjahr 2010

Auch im vergangenen Jahr bewegten wir uns im sportlichen Bereich wieder im Rahmen unserer Möglichkeiten. Mit etwas professioneller Einstellung und Trainingsarbeit wäre hier noch mehr zu erreichen. Vielleicht hilft hier die lang erwartete Heizung sowie die Umrüstung auf elektronische Stände zu mehr Motivation. Ausserdem erwarte ich positive Auswirkungen, die auf das Talentzentrum zurückzuführen sind. Wie bereits im letzten Jahr angesprochen ist sicher nach etwas Stagnation im Bereich der Bogenschützen noch einiges zu erwarten, für die Sommerbiathleten gilt prinzipiell dasselbe.

An dieser Stelle wieder ein Hinweis für kommenden Meisterschaften: Bitte auf die neuen Vorschriften zur Verwendung von Druckluft- und Gaskartuschen achten. Je nach Hersteller dürfen bestimmte Nutzungsdauern nicht überschritten werden. Bei den Waffenkontrolle n wird das geprüft. Entsprechende Infos gibt's auf der Homepage des WSV.

Ganz herzlich möchte ich mich bei allen bedanken, die den Verein und mich auf irgendeine Art im sportlichen Bereich unterstützt haben. Sehr gut funktioniert die gegenseitige Hilfe bei den Heimwettkämpfen nach Ligaordnung, die doch immer recht aufwändig abzuwickeln sind. Mit 5 Mannschaften im Ligamodus waren 6 Heimwettkämpfe zu bewältigen. Ich möchte die Gelegenheit nutzen und nochmal auf die verantwortungsvolle Tätigkeit der Mannschaftsführer hinweisen. Wie Beispiele aus verschiedenen Ligen zeigen, können doch selbst kleinste Unaufmerksamkeiten so manche sportliche Leistung zunichtemachen. Auch wir hatten in dieser Runde 2 Mannschaftsausfälle zu beklagen. Im Ligamodus schaut jeder auf jeden, wer macht etwas falsch, was entspricht nicht den Regeln. In den niedrigeren Ligen ist dies sogar noch ausgeprägter als weiter oben. Auch der Kameradschaft zwischen den Vereinen ist der Ligamodus nicht gerade dienlich. Fällt doch das gemeinsame gemütliche Auswerten nach dem Wettkampf nicht mehr statt.

Für die bevorstehenden Meisterschaften wünsche ich allen Teilnehmern ‚Gut Schuß‘ bzw. ‚AHe ins Gold¹‘.

Mitgliederverwaltung

Bitte Änderungen im Vereinsstatus, Adressenänderungen, geänderte Bankverbindungen usw. an den Vorstand bzw. an mich weitergeben. Kündigungen sollten bis zum Ende eines Jahres schriftlich beim Verein eingegangen sein.

Termine

Der Schützenverein Öschelbronn veranstaltet vom 6.- 8.5.2010 wieder einen Sachkundelehrgang einschl. Aufsichtenschulung. Nähere Informationen gibt's auf der Internetseite des Schützenkreises oder bei mir. Bitte immer eine Kopie der Sachkundebescheinigung an den Verein weiterleiten. In diesem Zusammenhang ein Hinweis zur Aufbewahrung der Waffen. Hier sind die gesetzlichen Vorschriften unbedingt einzuhalten um jeglichen Ärger mit den Behörden zu vermeiden.

Jetzt noch ein Hinweis in eigener Sache: Die ehemalige 3. Sportpistolenmannschaft aus dem Anfang des Jahrtausends löst ihre Mannschaftskasse auf und spendet den angesammelten Betrag dem Verein

für ein geselliges Ereignis (Wandertag, Adlerschiessen,

Mannschaftsmitglieder waren: Peter Brandmayer, Stefan Edel, Horst Säur, Hans Stähle und ich. Der Betrag sollte für ein paar Liter Bier und ein anständiges Vesper reichen - 271,67 €.

Ich bedanke mich für die Aufmerksamkeit, der Versammlung wünsche ich weiterhin einen guten Verlauf!

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei Bernd Adis für den Bericht.

Ergänzend zum Bericht des Sportleiters hatte der **Bogenreferent Holm Wagner** noch ein paar Worte zu den Bogenschützen zu sagen:

Sportliche Erfolge:

Kreismeisterschaft FITA

18 Teilnehmer

4 Kreismeister mit Robert Engelmann (Jugendklasse), Oliver Hopp (Junioren A), Florian Lay (Junioren B) und Karl-Heinz Fleck (Senioren) 2 Zweite Plätze mit Richard Glen (Schüler B), Julian Fleck (Jugendklasse), Harry Fischer (Senioren) und Patrick Schmid (Schützenklasse Compound) 1 Dritten Platz durch Fabian Kusterer (Schüler B) In der Mannschaft wurden wir Kreismeister in der Jugendklasse mit Robert Engelmann, Julian Fleck und Marcel Bertsch sowie bei den Schülern B mit Richard Glen, Fabian Kusterer und Tim Wend. Einen Zweiten Platz in der Mannschaft belegten in der Schützenklasse Simon Fischer, Michael Eitelbuß und Marco Thielk.

Bezirksmeisterschaft FITA

10 Teilnehmer

In der Mannschaftswertung konnten wir in der Jugendklasse mit Robert Engelmann, Julian Fleck und Marcel Bertsch einen dritten Platz belegen.

Landesmeisterschaft FITA

8 Teilnehmer

Die besten Ergebnisse erzielten Robert Engelmann mit einem 8. Platz und Julian Fleck mit einem 11. Platz. Robert Engelmann qualifizierte sich damit zur Deutschen Meisterschaft in Tacherting bei der er einen 56. Platz belegte.

Bezirksmeisterschaft Feldbogen

Bezirksmeister bei den Junioren B wurde Aron Haag. Zweite Plätze belegten Silvia Aspacher bei den Damen und Michael Haag bei den Langbogen. Einen dritten Platz belegte bei den Damen Andrea Haag.

Im Herbst geht es bei uns dann immer in die Halle.

Die Kreismeisterschaften fanden am 01.11.2009 in Magstadt statt.

Wir nahmen mit 30 Bogenschützen daran teil.

Kreismeister konnten wir in 7 Disziplinen werden. Julian Fleck (Jugendklasse M),

Natalie Aspacher (Jugendklasse W), Florian Lay (Junioren B), Gabi Fleck (Damen), Harry Fischer (Senioren), Aron Haag (Blankbogen Herren) und Silvia Aspacher (Blankbogen Damen). Zweite Plätze erreichten wir mit Robert Engelmann (Junioren B), Karl-Heinz Fleck (Senioren), Wolfgang Raddatz (Senioren Compound), Michael Haag (Blankbogen Herren) und Silvia Zanna (Blankbogen Damen).

Bezirksmeisterschaften Halle

18 Bogenschützen nahmen daran teil.

Zweite Plätze konnten wir mit Wolfgang Raddatz (Senioren Compound) und Aron Haag (Blankbogen Herren) erringen.

Einen dritten Platz gab es für Julian Fleck (Jugendklasse).

Mit seinem vierten Platz konnte sich Florian Lay bei den Junioren B noch für die Landesmeisterschaft qualifizieren.

Landesmeisterschaft Halle

Florian Lay erreichte bei den Junioren B einen 6. Platz. Julian fleck hat sich mit seinem 5. Platz in der Jugendklasse mit 524 Ringen für die Deutsche Meisterschaft qualifiziert die am kommenden Wochenende in ? stattfindet, dazu wünschen wir alle ihm viel Erfolg - und alle ins Gold.

Trainersituation:

Margit kann aus gesundheitlichen Gründen das Leistungstraining nicht mehr durchführen.

Patrick Schmid und Michael Eitelbuß haben sich bereit erklärt weiterhin ein Leistungstraining durchzuführen. Dazu machen wir aber jetzt am Mittwoch ein leistungsorientiertes Training an dem im Prinzip alle daran teilnehmen können aber jeder muss sich an die Abläufe und die Vorgaben der Trainer halten. Das wird bedeuten, dass wir Mittwochs keine Schnupperschützen mehr betreuen können - zumindest in der Halle. Wenn wir dann draußen auf unserer neuen Bogenwiese schießen haben wir dann wieder mehr Platz. Sehr gefreut habe ich mich darüber, dass sich drei Bogenschützen bereit erklärt haben einen Trainerkurs zu belegen. Das sind Silvia Aspacher, Aron Haag und Michael Eitelbuß.

Teilnahme an Meisterschaften:

Feldbogenschützen werden an den Meisterschaften FITA nicht mehr teilnehmen. Die Klasseneinteilung ist bei den Blankschützen gerade für die Jungschützen nicht motivierend, da es nur eine Klasse gibt. Unser Rüben Aspacher muss in einer Klasse mit Michael Haag schießen. Das ist für Beide nicht motivierend.

Anstehende Arbeiten:

Unterstände für die neue Bogenwiese

Bepflanzung der neuen Bogenwiese

Neue Scheiben herrichten

Schießwand in der Luftgewehrhalle

Schießwand Sportpistolenbahn 4 wieder herrichten
Hochstand für unsere Feldbogenschützen
Parcours für unsere Feldbögen schützen optimieren
Bis hin zur Schießlinie festlegen und den Weg/Übergang zur Bogenwiese befestigen

Sponsoring Idee:

Für verschiedene Investitionen werden wir verstärkt um Sponsoren werben und dafür Namensrechte vergeben. Als Beispiel sei hier die Bepflanzung der Bogenwiese genannt. Die Gemeinde sieht sich außer Stande etwas mit zu finanzieren und so werden wir Sponsoren bewerben. Da kann es dann eine Bertsch-Buche geben oder eine Werner Wittich-Weide oder ein Christa Skambraks-Wäldchen oder gar eine Tasso-Hecke geben. Für Herrn Dürr ist mir so auf die Schnelle nichts eingefallen. Ich habe hier nur Beispiele genannt. Wenn es klappt werden wir auch ein Sponsorenschießen veranstalten an dem Jeder daran teilnehmen kann.

Wie Ihr seht wartet ein arbeitsreiches, spannendes Jahr auf uns.

Wie immer möchte ich meine Ausführungen schließen mit einem **Alles ins Gold.**

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei Holm Wagner für seinen Bericht von den Bogenschützen.

Im Anschluss verlas **Wilfried Fett** noch seinen Bericht zur Biathlonabteilung:
Das Jahr 2009 - ein Überblick:

Im wöchentlichen Training wiederholen sich:

- Montags u. a. Drills mit dem Gewehr und Zirkeltraining in Leichtathletik
- Mittwochs Leistungskontrolle mit Ruhepuls und nach Laufen, freies Training
- Samstags Laufschule mit leichtathletischen Übungen.

Zusätzlich nach Vereinbarung Individualtraining mit Schießen in kleiner Gruppe.

Im Leichtathletikbereich nahmen unsere Athleten erfolgreich teil an

- 3 Ausdauerläufe der Nike-Winterlaufserie,
- 6 Ausdauerläufe für den Schönbuch-Cup, sowie
- am Bondorfer Jubiläumslauf und
- am Starzach-Cup in Wachendorf

Je nach Altersklasse wurden jeweils Streckenlängen bis zu 10 km bewältigt.

Außerdem wurden die Biathleten

- in der Osterwoche im Trainingslager Nesselwang extrem gefordert
- und hatten zur Erholung eine Wochenendfreizeit in Lindau erlebt. Erstmals wurde von den Biathleten
- eine Präsentation ihrer Disziplin bei den Pfäffinger Schützen organisiert,
- zeigte man einen Sommerbiathlon-Wettkampf beim Bondorfer Familientag u.

- beteiligte sich das Team am Sommerbiathlon für Jedermann mit dem Lasergewehr in Maichingen (Stahl-Sportshop).

Im Sommerbiathlon-Einsatz waren die Athleten

- einmal bei offenen Kreismeisterschaften,
- einmal bei offenen Bezirksmeisterschaften,
- den Landesmeisterschaften und
- den Deutschen Meisterschaften (u. a. 5. und 6. Platz Staffel). Weitere Starts fielen wegen der Ereignisse in Winnenden aus.

Im gesellschaftlichen Bereich war man unterwegs

- beim Festumzug in Bondorf,
- bei der Sportlerehrung des WSV (DM-Platzierungen) und
- bei Siegerehrungen und Abschlussfeiern des Schönbuch-Cups.

Über die Einsätze, Wettkämpfe und Ergebnisse wurde ausführlich in der Presse und unserer Internetseite berichtet, eine Zusammenfassung enthält der auf den Tischen ausgelegte Bericht. Ich liefere gerne weitere Exemplare.

Abschließend ein Dank an alle Eltern, Trainer und Helfer. Das Gewehr-Mietmodell hat uns ermöglicht, die Gewehre individuell anzupassen. Dank dem Verein auch für die Aufstockung auf insgesamt 5 Klappscheibenanlagen - die Athleten werden sich mit sportlichen Erfolgen revanchieren. Mit Planung der Außenschießstände und separaten Laufstrecken nähern wir uns den Zielvorstellungen für ein optimales Training. Die Bestellung zum Talentzentrum Sommerbiathlon sehen wir als weitere Herausforderung.

Für die Gruppe Sommerbiathlon Wilfried Fett

Karl-Heinz Bertsch bedankte sich bei Wilfried Fett für seinen Bericht von der Biathlonabteilung.

d) Jugendleiter

Der Bericht der Jugendleitung wurde ausgelegt.

Kreisiugendrunde

Das Jahr 2009 begann wie immer mit der Kreisjugend runde. Diese fand in den Monaten Februar-April statt.

Es traten insgesamt 9 Mannschaften an.

Bondorf I belegte den 3.

Platz. Bondorf II belegte den 8. Platz.

Jochen Pflum (LG) schaffte es mit einem tollen Gesamtergebnis von 1124 Ringen auf den 1. Platz in der Jugendklasse.

Kreismeisterschaft Schüler, Jugend und Junioren

Es gab insgesamt 15 Einzelstarts und 4 Mannschaftsstarts der Bondorfer Jungschützen in den Disziplinen Luftgewehr, Luftgewehr 3-Stellung , Luftpistole und Sportpistole.

Mit der Mannschaft wurde 1 x der 1. Platz, 1x der 2. Platz und 1x der 3. Platz erreicht. In der Einzelwertung gab es 4x den 1. Platz, 5x den 2. Platz und 1x den 3. Platz.

Luftgewehr- Jugendklasse

3. SV Bondorf 998 Ringe
Jochen Pflum, Matthias Reiser, Katharina Kaiser

Luftpistole - Juniorenklasse A männlich

1. SV Bondorf 1096 Ringe
Patrick Kröhner, Marcel Kröhner, Marc Sautter

Luftgewehr-Juniorenklasse A männlich

2. SV Bondorf 1085 Ringe
Jochen Lutz, Daniel Brandmayer, Kim Schuler

KK Sportpistole- Schützenklasse

5. SV Bondorf 753 Ringe
Patrick Kröhner, Marc Sautter, Marcel Kröhner

Einzelwertung

Luftgewehr 3- Stellung Schülerklasse männlich

2. Raphael Wagner 260 Ringe

Luftgewehr-Jugendklasse männlich

1. Jochen Pflum 372 Ringe

Luftgewehr-Juniorenklasse A männlich

2. Jochen Lutz 374 Ringe

Luftpistole-Jugendklasse männlich

2. Marian Lutz 363 Ringe

Luftpistole-Juniorenklasse B männlich

1. Marc Sautter 363 Ringe
2. Marcel Kröhner 362 Ringe

Luftpistole-Juniorenklasse A männlich

1. Patrick Kröhner 371 Ringe

KK Sportpistole-Juniorenklasse B männlich

2. Marc Sautter 260 Ringe

3. Marcel Kröhner 219 Ringe

KK Sportpistole-Juniorenklasse A männlich

1. Patrick Kröhner 274 Ringe

Bezirksmeisterschaft Schüler. Jugend und Junioren

Zur Bezirksmeisterschaft wurden 13 Einzelstarts und 3 Mannschaftsstartsgemeldet.

Mit der Mannschaft wurde 2 x der 1. Platz erreicht.

Erreicht wurden im Einzel 4 x der 1. Platz, 1 x der 2. Platz .

Luftpistole-Juniorenklasse A männlich

1. SV Bondorf 1055 Ringe

Patrick Kröhner, Marcel Kröhner, Marc Sautter

KK Sportpistole - Juniorenklasse A männlich

1. SV Bondorf 786 Ringe

Patrick Kröhner, Marcel Kröhner, Marc Sautter

Einzelwertung

Luftpistole - Jugendklasse männlich

1. MarianLutz 363 Ringe

Luftpistole-Juniorenklasse B männlich

1. Marc Sautter 359 Ringe

Luftpistole Juniorenklasse A männlich

1. Patrick Kröhner 363 Ringe

KK Sportpistole-Juniorenklasse B männlich

1. Marc Sautter 267 Ringe

KK- Sportpistole Juniorenklasse A männlich

2. Patrick Kröhner 270 Ringe

Landesmeisterschaft

Zu den Landesmeisterschaften wurden 2 Mannschaften und 8 Einzelstarts gemeldet.

Luftpistole-Juniorenklasse A männlich

7. SV Bondorf 1053 Ringe

Patrick Kröhner, Marc Sautter, Marcel Kröhner

KK- Sportpistole Juniorenklasse A männlich

4. SV Bondorf 1569 Ringe

Marc Sautter, Patrick Kröhner, Marcel Kröhner

Einzelwertung

Luftgewehr 3- Stellung Schülerklasse männlich

64. Raphael Wagner 247 Ringe

Luftpistole - Jugendklasse männlich

4. Marian Lutz 360 Ringe

Luftpistole - Juniorenklasse B männlich

11. Marc Sautter 361 Ringe

39. Marcel Kröhner 330 Ringe

Luftpistole-Juniorenklasse A männlich

8. Patrick Kröhner 362 Ringe

KK Sportpistole-Juniorenklasse B männlich

3. Marc Sautter 557 Ringe

16. Marcel Kröhner 489 Ringe

KK- Sportpistole Juniorenklasse A männlich

7. Patrick Kröhner 523 Ringe

Deutsche Meisterschaft

Luftpistole - Jugendklasse männlich

27. Marian Lutz 361 Ringe

Luftpistole - Juniorenklasse B männlich

40. Marc Sautter 544 Ringe

Die Jugendleitung wünsche alles Jungschützen für die kommenden Meisterschaften gut Schuss.

e) Kassier

Der Kassenbericht wurde von Karl-Heinz Bertsch vorgetragen da Ute Christian wegen Krankheit nicht anwesend sein konnte:

Das Fazit für 2009 gleicht dem Fazit 2008:

Wir sind in der Lage, aus unseren laufenden Einnahmen die laufenden Ausgaben zu bestreiten. Mitgliedsbeiträge, Standgelder und Dorfmeisterschaften brachten 31.5 TEUR in die Kasse und bilden in diesem Rahmen die alljährliche Basis der Einnahmen. Dies ist insofern wichtig, da die Zinseinkünfte jetzt mit 5984,-- € deutlich weniger werden. Das liegt daran, dass das aktuelle Zinsniveau im Geldmarktbereich im Vergleich zum Vorjahr auf 1 % nochmals gesunken ist und wir u.a. ca. 16.7 TEUR in neue Sportgeräte investiert haben.

Weiter haben Instandhaltungen der Schießanlage i.H. von 11.5 TEUR unser Vermögen in der Jahressumme um ca. 20.0 TEUR auf 237.269,73 € reduziert. An der Steile füge ich kurz die Kontostände zum 31.12.2009 ein (siehe Übersicht).

Zusammen mit den jährlichen Abschreibungen i.H. von 16.102,46 € ergab sich eine neue Bilanzsumme i.H. von 674.230,98 €. Summa summarum liegt unser diesjähriges Vereinsergebnis bei 22.566,43 €.

Und die Reduzierung des Kapitals geht weiter. Das Finanzamt fordert eine Minderung unseres Vermögens auf ca. 70.0 - 80.0 TEUR innerhalb der nächsten 2-3 Jahre. Wir werden den Status der Gemeinnützigkeit verlieren, wenn wir kein Geld ausgeben. Deshalb stehen z.B. elektronische Scheibenanlagen, eine Anlage für die Biathleten und Unterstände für die Bogenschützen auf der Investitionsliste. Einen Haken dürfen wir an den Punkt "Heizungsanlage Luftgewehrhalle" machen. An der Stelle ein herzliches Dankeschön an Joachim und Christoph Wacker, die den Einbau gemacht haben und dem Verein ihre Arbeitszeit nicht in Rechnung gestellt haben. Dieser Posten, sowie die Ausgaben für die elektronischen Scheibenanlagen sind im diesjährigen Haushaltsplan beinhaltet. Kopien liegen wieder aus, damit sich jeder vorab ein Bild machen kann. Wie immer habe ich Einnahmen und Ausgaben auf der Basis des Vorjahres berechnet und wer die Zahlen verfolgt, sieht, dass sie sich auf diesem Niveau eingependelt haben.

Das war dann schon wieder der Überblick übers vergangene Jahr. Ich bedanke mich für Euer Vertrauen und an dieser Stelle möchte ich mich beim Steuerbüro bedanken, denn ohne deren Hilfe und Unterstützung könnt ich den "Kassiererjob" nicht mehr so problemlos ausüben.

Ute Christian, Kassier 10.02.2010

f) Kassenprüfer

Christine Maier und Roland Dittus haben am 22. Februar 2010 die Kasse geprüft. Sie hätten keine Beanstandungen festgestellt - die Kasse sei einwandfrei geführt. Christine Maier empfahl - auch im Namen von Roland Dittus - der Versammlung die Entlastung.

3.) Entlastungen

Herr Gauss begrüßt alle anwesenden Vereinsmitglieder. Er dürfe Grüße von Herrn Bürgermeister Dürr überbringen, dieser wünscht der Versammlung einen guten Verlauf.

Erst einmal dürfe er sich bei der Vorstand seh aft bedanken. So wie er die Berichte gehört habe wurde im vergangen Jahr sehr viel geleistet. Allein schon der Bericht des Sportleiters wurde zwar von 8 auf 6 Seiten gekürzt, sei aber trotzdem noch sehr inhaltsreich gewesen. Ebenso der Bericht von Herrn Wagner von den Bogenschützen habe viele Erfolge gezeigt. Er dürfe deshalb einfach ein Lob Seitens der Gemeinde aussprechen an den gesamten Schützenverein. Der Verein stelle sich wirklich sehr gut dar. Fast einzigartig im Kreis Böblingen was die Leistungen, die Jugendarbeit und vielleicht sogar auch was die Finanzen anbelange. Er habe bei dem Satz von Herrn Bertsch etwas weggehört, wo gesagt wurde das evtl. das Vermögen der Gemeinde zufallen könnte. Die Einnahmen der Gemeinde steuerlicherseits (Gewerbsteuer) gehen seit letztem Jahr zurück, wie Steuerschätzungen zeigen würden. Die Gemeinde habe aber trotzdem in diesem Jahr sehr viel vor.

Das sei einmal das Parkhaus am Bahnhof mit ca. 2,5 Millionen. Die Gemeinde bekäme aber 800.000 Euro aus öffentlichen Mitteln und somit könne dies über die Sommermonate in Angriff genommen werden so das möglichst das ganze Ende Oktober bzw. Anfang November stehe. Im Haushalt sei dies schon im Jahr 2008 finanziert worden und aus diesem Grund könne man das in diesem Jahr in Angriff nehmen.

Weiter werde die Gemeinde sehr stark im Bereich Sportgelände investieren. Der Hartplatz soll zu einem Kunstrasenspielfeld werden, welches dann viele Möglichkeiten bieten würde. Auch das kleine Kunststofffeld an dem Weg zur Gähalle werde saniert. Für Senioren soll ein Spielplatz entstehen, so das nicht nur für Kinder sondern auch für Senioren ein Spielplatz vorhanden sei für z.B. Rückenstärkung usw. Auch diese Dinge seien bereits in den vergangenen Haushalten finanziert worden. Für neue Dinge habe die Gemeinde wahrscheinlich wenig Spielraum, die Steuerschätzungen werden es zeigen.

Aber jetzt komme er wieder zurück. Herr Bertsch, behalten Sie das Geld des Schützenvereins und investieren sie richtig. Schlimm wäre sicherlich, wenn die Gemeinnützigkeit verloren ginge. Er hoffe, dass der Verein einen guten Steuerberater habe und die KassiererIn auch ein geschicktes Händchen so das jedes Jahr vom Finanzamt der Bescheid kommt das die Gemeinnützigkeit noch gewährleistet sei.

Weiter dürfe er loben, wenn man die Sportlerehrung anschau, die alljährlich in der Zehntscheuer stattfinde, das sehr viele Mitglieder des Schützen Vereins - vor allem Jugendliche - mit dabei seien und geehrt werden. Und deshalb auch den Dank seitens der Gemeinde für die vorbildliche Jugendarbeit. Für Jugendliche unter 16 Jahren habe die Gemeinde im letzten Jahr den gemeindlichen

finanziellen Zuschuss von 10 auf 15 € erhöht. Dies stelle auch eine gewisse Wertschätzung an die Vereine seitens der Gemeinde dar.

Der Schützenverein sei auch eine feste Größe im Jahresablauf der Gemeinde. Es beginne beim Maibaumstellen wo die Bewirtung übernommen werde und wenn Bernd Adis die Roten Würste bruzzle, könne es auch sein, das er zwei davon nehme. Das Nächste sei der Marktsonntag, Christa Skambraks sei ja schon lobend erwähnt worden wobei aber auch viele andere noch mithelfen. Bei den alljährlichen Dorfmeisterschaften nehme er selber eher mit durchschnittlichem Erfolg teil. Herr Gauss bedankt sich auch für die Mitwirkung beim Familienerlebnistag, der im September letzten Jahres erstmals durchgeführt worden sei. Der Schützenverein habe hier doch ein recht ansehnliches Programm geboten. Es müsse natürlich noch darüber diskutiert werden ob es möglich ist die Familien auf so vielen Stationen nach dem Gottesdienst ab 11 Uhr „rumzujagen“. Es sei im Gespräch das man vielleicht anstatt 13 Stationen nur 7 mache. Insgesamt wäre es aber eine gute Sache gewesen.

Was auch sehr schön sei und Bondorf irgendwie heraushebe im Kreis sei die Tatsache, das Bondorf ein Talentzentrum ist. Und zwar sowohl im Bereich Gewehr als auch im Bereich Bogen und Sommerbiathlon. Dies sei wirklich einzigartig im Kreis Böblingen und selbst in Baden-Württemberg seien wir damit an der Spitze. Deshalb auch für dieses Engagement von Seiten der Gemeinde vielen herzlichen Dank.

Der Haushaltsplan 2010 wurde ausgelegt und von Karl-Heinz Bertsch noch vorgetragen.

Bevor Herr Gauss die Entlastung vornahm fragte er die Versammlung, ob es Fragen zu den Berichten der Vorstandschaft gäbe - dies war nicht der Fall. Er bat die Versammlung um die Entlastung der Vorstandschaft und der Kasse. Die Entlastung erfolgte einstimmig.

Herr Gauss sprach seinen Glückwunsch an Herrn Bertsch und die Vorstandschaft aus.

4.) Wahlen

Wahlleiter bei den durchzuführenden Wahlen war Herr Gauss. Es ging ein Antrag auf geheime Wahl des 2. Vorsitzenden ein. Die Versammlung musste aus diesem Grund darüber abstimmen ob eine geheime oder offene Wahl durchgeführt wird.

Abstimmung über geheime oder offene Wahl des 2. Vorsitzenden:

Offene Wahl: 38 Mitglieder dafür

Geheime Wahl: 26 Mitglieder dafür

a) 2. Vorsitzender

Vorschlag: **Erwin Schuler**

Weitere Vorschläge durch die Versammlung:

Harry Fischer wurde von Fr. Aspacher vorgeschlagen - Ablehnung durch Harry Fischer

Uwe Maier wurde von Fr. Löffler vorgeschlagen - Ablehnung durch Uwe Maier

K.H. Fleck wurde von H. Haag vorgeschlagen - Ablehnung durch K.H. Fleck

•> die Wahl von Erwin Schuler erfolgte mit

41 Fürstimmen

16 Gegenstimmen

7 Enthaltungen und wurde von Erwin Schuler angenommen

b) Schriftführer

Sigrid Ihring stellte sich nicht mehr zur Wahl.

Vorschlag: **Heike Kraus**

Weitere Vorschläge gab es keine.

•> die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Heike Kraus angenommen

c) Biathlonreferent (kommissarisch) für 1 Jahr

Vorschlag: Willi Egeler

Weitere Vorschläge gab es keine.

•> die Wahl erfolgte **einstimmig** und wurde von Willi Egeler angenommen

5.) Verschiedenes

Satzungsänderung bezüglich Aufnahmegebühr:

Vorschlag an die Versammlung:

Aufnahmegebühr für Einzelpersonen von 180 € auf 100 € senken.

Aufnahmegebühr für Ehepaare von 270 € auf 150 € senken (bei gleichzeitigem Eintritt).

Abstimmung der Versammlung:

Mehrheit ist dafür 6 Gegenstimmen

4 Enthaltungen

Satzungsänderung zur Anpassung an Gemeinnützigkeitsrecht:

Von Karl-Heinz Bertsch wurden die geänderten oder ergänzten Punkte vorgetragen. Die Änderungen oder Ergänzungen sind in der als Anlage beigefügten Satzung gelb gekennzeichnet.

Abstimmung der Versammlung:

Die Versammlung hat einstimmig zugestimmt.

Ehrungen:

Das Vereinsehrenzeichen in Bronze für 15-jährige Vereinstreue erhielten:

Löffler Heidi (anwesend)
Bühler Ralf (anwesend)
Oehrlich Tobias (entschuldigt)

Das Vereinsehrenzeichen in Silber für 20-jährige Vereinstreue erhielten:

Brandmeyer Peter (nicht anwesend)
Herold Armin (entschuldigt)
Holoher Martin (nicht anwesend)
Raißle Rainer (nicht anwesend)

Das Vereinsehrenzeichen in Gold für 25-jährige Vereinstreue erhielten:

Maier Erwin (nicht anwesend - Nadel an Sven Maier übergeben)
Pichler Sascha (nicht anwesend)
Schäfer Emma (nicht anwesend)
Stähle Rebecca (nicht anwesend - Nadel an Hans Stähle übergeben)

Eine Urkunde für 30-jährige Vereinstreue erhielten:

Fischer Thomas (entschuldigt)
Hess Alexander (entschuldigt)
Kuppler Manuela (nicht anwesend)
Sautter Gerhard (anwesend)
Teufel Bruno (anwesend)

Eine Urkunde + Weingeschenk für 40-jährige Vereinstreue erhielten:

Schäfer Hermann (anwesend)

Eine Urkunde + Weingeschenk für 50-jährige Vereinstreue erhielten:

Elsässer Heinz (anwesend)
Schäfer Gerhard (anwesend)

Übergabe Weingeschenke:

Im Anschluss an die Ehrungen wurden Weingeschenke für die Trainerarbeiten an die folgenden Personen übergeben:

Vicky Schuler, Erwin Schuler, Wilfried Fett, Olaf Labrenz, Holm Wagner, Karl-Heinz Fleck, Gaby Fleck

1. Maiwanderung:

Karl-Heinz Bertsch teilt mit, dass die Ohnastetter Schützen nach Bondorf eingeladen wurden.

Zeltlager:

Ob das Zeltlager am Bodensee stattfindet ist noch nicht sicher.

Vereinsausflug:

Lothar Killinger teilt mit, das es sehr schade ist das der Ausflug wegen mangelnder Teilnehmerzahl nicht durchgeführt werden kann. Im Gemeindeblatt wird nochmals eine Ausschreibung stattfinden.

Ende der Versammlung: 22:30 Uhr

(Karl-Heinz Bertsch)

- 1. Vorstand -

(Sigrid Ihring)

- Schriftführerin -